



Stipendientag Fachschaft Jura

Die Stipendienprogramme der Friedrich-Naumann- Stiftung für die Freiheit



BEGABTENFÖRDERUNG

Friedrich Naumann Stiftung
Für die Freiheit.



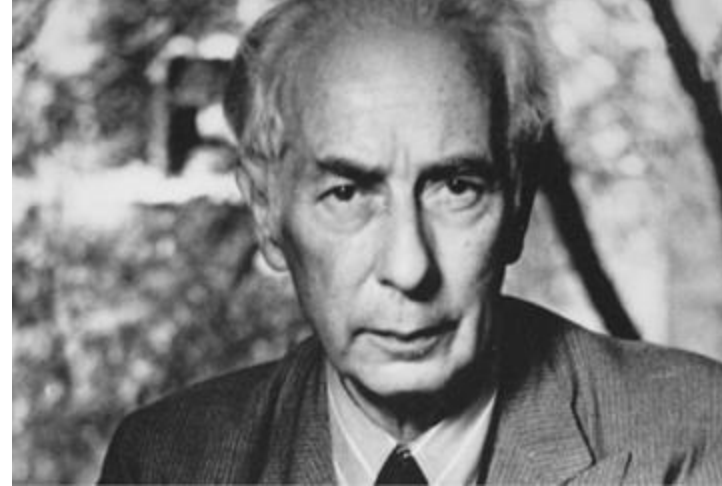
Stiftung für die Freiheit in Deutschland und der Welt

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet auf Grundlage der Idee des Liberalismus Angebote zur politischen Bildung in Deutschland und in aller Welt. Mit unseren Veranstaltungen und Publikationen helfen wir Menschen, sich aktiv im politischen Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien.

Die Gründung der Friedrich Naumann Stiftung



- Gegründet von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland am 19. Mai 1958
- Benannt nach dessen Mentor Friedrich Naumann
- Friedrich Naumann war evangelischer Theologe und liberaler Politiker
- Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil des Stiftungsnamens



Theodor
Heuss

* 13. Januar 1884
in Brackenheim

† 12. Dez. 1963
in Stuttgart



Friedrich
Naumann

* 25. März 1860
bei Leipzig

† 24. August 1919
in Travemünde

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Zahlen





Für die Freiheit. Begabung. Leidenschaft. Mut.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit fördert begeisterungsfähige, neugierige und weltoffene Menschen.

Wir unterstützen Persönlichkeiten mit akademischer Begabung in allen Fachrichtungen – im Studium und während der Promotion.

Unsere Geförderten treten aktiv für liberale Werte und eine offene Gesellschaft ein. Sie übernehmen Verantwortung für sich und andere.

(Auszug aus dem Leitbild der Begabtenförderung)

Die Förderangebote der FNF



Deutsche und EU-BewerberInnen, die an deutschen oder EU-Universitäten und Hochschulen eingeschrieben sind	Nicht-EU BewerberInnen, die an deutschen Universitäten und Hochschulen eingeschrieben sind
Bachelor Förderung	✘
Master Förderung	Master Förderung
Promotionsförderung	Promotionsförderung



Das Förderangebot für **deutsche / EU Studierende**



StipendiatInnen in der Grundförderung (Bachelor- und Masterprogramme) erhalten eine materielle Förderung:

- 300 € Studienkostenpauschale pro Monat unabhängig vom Einkommen für jeden Geförderten
- Je nach Finanzlage Voll- oder Teilstipendien zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten (in Anlehnung an die BAföG-Regeln)
- Finanzierung von Auslandsaufenthalten für Studien- und Forschungszwecke



Das Förderangebot für deutsche / EU Promovenden



PromotionsstipendiatInnen erhalten eine materielle Förderung:

- 1.450 € zur Finanzierung ihrer Lebenshaltungskosten
- 100 € als Forschungskostenpauschale
- Zuschuss zur Krankenversicherung
- Finanzierung von Auslandsaufenthalten für Forschungszwecke und Konferenzteilnahmen



Das Förderangebot für Studierende (nicht-EU)



StipendiatInnen im Master-Programm erhalten eine materielle Förderung:

- 943 € Finanzierung der Lebenshaltungskosten
- Familien- und Kinderpauschalen
- Übernahme der Kosten für die Krankenversicherung
- ggf. Starthilfen und Beihilfen
- ggf. Kosten für Deutschkurse
- Alumni-Förderung



Das Förderangebot für Promovenden (nicht-EU)



StipendiatInnen in der Promotionsförderung erhalten eine materielle Förderung:

- 1.400 € Finanzierung ihrer Lebenshaltungskosten
- Familien- und Kinderpauschalen
- Übernahme der Kosten für die KV
- ggf. Starthilfen und Beihilfen
- ggf. Kosten für Deutschkurse
- Alumni-Förderung
- Druckkosten-Zuschuss



StipendiatInnenleben



Im Zentrum der Förderung steht die umfangreiche **ideelle Förderung**:

- Einführungsveranstaltung
- Arbeitskreise und Initiativen in der studentischen Selbstverwaltung
- Auslandsakademie
- Inlandsakademie
- Gemeinsame Sommerakademie der 13 Förderwerke
- Strategieforum und Konvent der StipendiatInnen
- Zugang zu zahlreichen Seminaren der politischen Bildung
- Soft-Skill Trainings
- Ball der StipendiatInnen
- Netzwerkangebote



... viele Möglichkeiten der Gestaltung als Teil unserer stipendiatischen Selbstverwaltung

Beispiele von stipendiatischen Arbeitskreisen



FNF		
Stipendiatinnen und Stipendiaten, Sprecherrat		Verband der StipendiatInnen und AltstipendiatInnen
AK Bildung	Initiative der PromotionsstipendiatInnen	freiraum
AK Demokratie	Initiative Queer-Feminismus	Jahrbuch
AK Internationales	Forum Vernetzung	Inlandsakademie
AK Innovation & Umwelt	Hayek-Kreis	Auslandsakademie
AK Kultur	Initiative Gesundheitspolitik	Ball der StipendiatInnen
AK Wirtschaft & Soziales	Initiative Integration	Dahrendorf Initiative
AG Netzpolitik	Initiative Entwicklungspolitik	Entrepreneurship Initiative
Hochschulgruppen von Aachen bis Zwickau		



Die stipendiatische Gemeinschaft folgt diesem Grundsatz:

„Der Einzelne und sein Potential stehen im Mittelpunkt. Selbstbestimmung, Selbstorganisation und gegenseitige Achtung des Anderen sind die wichtigsten Grundsätze.“

Aufnahmebedingungen

- Studium oder Promotion an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland
- Studium im Bachelor- oder Masterprogramm, Staatsexamen, Diplom, duales Studium oder Promotion
- Mindeststudiendauer bei Aufnahme noch 2 Semester
- Keine Beschränkung hinsichtlich der Fächer oder des Alters
- Bei der Bewerbung zählt nur die Person, nicht die Herkunft oder das Einkommen der Eltern
- Ausreichend Deutschkenntnisse, um sich in die ideelle Förderung einzubringen



Auswahlkriterien



- **Begabung/Leistung**
Gute bis sehr gute Studien- oder Forschungsleistungen sowie weitere überfachliche Interessen
- **Persönlichkeit**
Leidenschaft, Leistungswille, Mut und Zuverlässigkeit sowie die Bereitschaft, Verantwortung im liberalen Sinne zu übernehmen und die eigenen Fähigkeiten in die Weiterentwicklung von Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft aktiv einzubringen
- **Engagement**
Erkennbares gesellschaftliches, liberal-orientiertes Problembewusstsein und Engagement, u.a. Engagement an der Hochschule, in einer liberalen Partei, in gesellschaftlichen Institutionen, Vereinen oder Initiativen



Auswahlprozess



• Beratung

• Online-Bewerbung

• Prüfung auf Vollständigkeit

• Vorauswahl

• Persönliches Gespräch

• Entscheidung

• Aufnahme in die Förderung



Auswahlverfahren



- **Bewerbung**

Ausschließlich online: <https://www.freiheit.org/stipendien>

zwei Verfahren jährlich:

01. - 30. April

Aufnahme zum

darauf folgenden W

01. - 31. Oktober

Aufnahme zum

darauf folgenden

Sommersemester

- **Vorauswahl**

Nach den Kriterien: Leistung, Persönlichkeit, Engagement

- **Auswahlgespräch**

Einzelgespräche mit den Beteiligten unseres unabhängigen Auswahlausschusses

- **Entscheidung**

Durch MitgliederInnen unseres unabhängigen Auswahlausschusses



Sie sind nicht alleine...



Während der Förderung werden Sie begleitet von

- Engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Begabtenförderung
- Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten am Hochschulort
- Stipendiatischen AnsprechpartnerInnen am Hochschulort
- Den MitarbeiterInnen der Länderbüros der FNF
- Alumni am Hochschulort



Wir bieten



- Sehr umfangreiche Förderung durch Seminare und Trainings
- Sehr aktive Stipendiatenschaft
- Eine Gemeinschaft von liberalen Denkern und Machern
- Viel Gestaltungsspielraum für kreative Ideen und Übernahme von Verantwortung
- Zugang zu einem Netzwerk von erfolgreichen AltstipendiatInnen
- Zugang zu einem großen Netzwerk von ExpertInnen und FörderInnen
- Zugang zu Angeboten von vielen PartnerInnen der Stiftung
- Ein lebenslanges Netzwerk



Kontakt



Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Begabtenförderung

Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam

Telefon: +49 30 299-3702
stipendien-bewerbung@freiheit.org

www.freiheit.org/stipendien





Interessiert?

**Besuchen Sie uns auf
www.freiheit.org**



BEGABTENFÖRDERUNG

Friedrich Naumann Stiftung
Für die Freiheit.



Zeit für Ihre Fragen!



BEGABTENFÖRDERUNG

Friedrich Naumann Stiftung
Für die Freiheit.